

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 25

Illustration: Süsse Erinnerungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

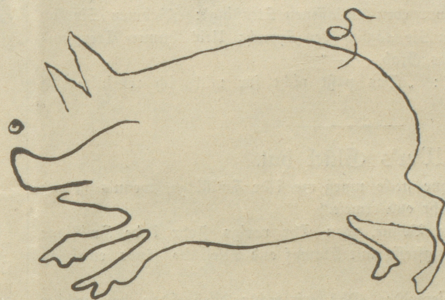
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Süße Erinnerungen.

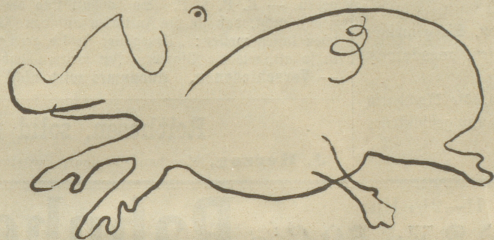
Der König von Siam hat unsern Bundesvätern sein berühmtes Album vorgelegt, in welches sie mit verbundenen Augen ein Schwein zu zeichnen hatten. Durch eine strafbare Indiskretion sind wir in den Besitz der Copien dieser Zeichenkünste geraten und geben sie mit patriotischem Stolze unsern Mitgedenossen zur gest. Ansicht frei. Hier sind sie.



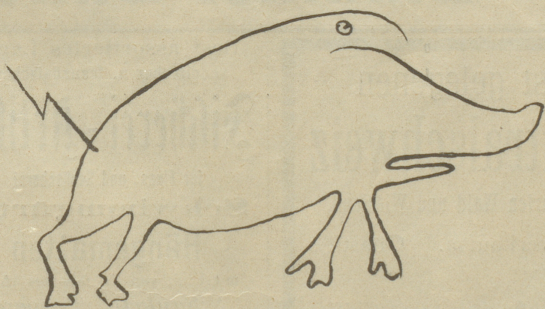
Herr Dencher, der Landwirtschaftler, erweist sich als Mann von Fach. Schinken, Wehrli und Schnörell sind ihm vorzüglich gelungen; nur Auge und Schwänzlein verraten wenig Lokalpatriotismus.



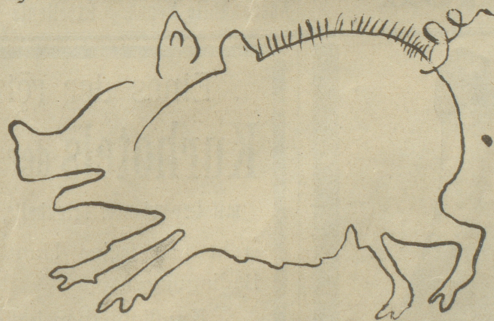
Herr Zemp zeigt eine ebenso sichere Hand, als gute Vorstellung. Aus der schönen Rundung blicken die großen Einnahmen der Post; an der Platzierung des Auges der Widerwillen gegen Nebenbahnen, aus den steifen Ohren Energie für den Bahnenrücklauf.



Herr Brenner, noch etwas schüchtern, aber vorsichtig und klug. Das Schwein kann leicht veredelt werden.



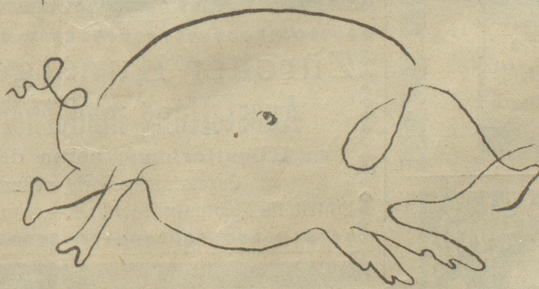
Herr Müller ist seiner Sache sicher. In einem Zug zeichnet er das Tier hin und setzt schließlich die Spitze an. Ohren gibts nicht.



Herr Hauser, guter Zeichner. Der Gedanke an fette Bundeseinnahmen beherrscht ihn; man sieht das aus den emporstehenden Ohren und dem fröhlich geringelten Schwanz. Auch die Platzierung des Auges erinnert an Münzen.



Herr Lachenal läßt sein Tier sitzen. Diplomatische Höflichkeit. Ein Zug zentralistischer Schwärmerei unverkennbar.



Herr Ruffy trifft es nicht ganz mit dem Kopf; die Platzierung des Auges und die Durchquerung der Linien sind föderalistisch; sonst wenig Abweichung von den übrigen.